Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 14 (1908)

Heft: 1

Artikel: Zur griechischen und römischen Münzkunde. Abtheilung II

Autor: Imhoof-Blumer, F.

Kapitel: Asia : Pamphylia

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-172447

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

℞. Τ | Λ. Kopf der *Artemis* mit Binde rechtshin.

Gr. 3,45. M. S.

3. Br. 16. — Λ | Υ. Kopf der *Artemis* rechtshin.
℞. Τ | Λ. Stehender *Hirsch* rechtshin.

Gr. 3,20. M. S.

Pamphylia

Aspendos

1. S. 23. — ΠΟ zwischen den beiden Ringern. Pkr.
℞. ΕCΤΡΕΔΙΙΥC *l. Schleuderer* rechtshin; im Felde rechts Vordertheil eines springenden *Pferdes* ohne Zügel rechtshin, darunter *Helm*. Pkr.

Gr. 10,25. M. S.

Eine neue Varietät mit dem Pferdsymbol zu I.-B. *Kleinas. Münzen* II 315, 15-20 Taf. X 19 u. 20 und *Journ. intern. de num.* V 1902, 194, 141 Taf. XII 6.

2. Br. 13. — *Gorgoneion,* mit geschlossenem Mund, von vorn. Pkr.
℞. Σ | Κ. *Hermesstab*. Pkr.

Im Handel.

Vgl. ähnliche Stücke I.-B. *Kleinas. Münzen* 318, 30 u. 31 mit ΡΔ und ΟΣ. Die mit ΣΚ gehören demnach nicht der Insel Skiathos oder Skotussa, wie Mionnet Suppl. III 312, 9 und Waddington, *Inv.* Nr. 7208 f. meinten.

3. Br. 19. — ΙΟΥΛ ΠΛΑΥΤΙΛΛΑ CΕΒΑCΤΗ. Brustbild der Plautilla rechtshin.
℞. ΑCΠ *l.*, Ε *oben,* ΝΔΙ *r.*, ΩΝ *i. A.* Doppelschrein mit *zwei Cultbildern* von vorn.

Mus. Winterthur.

4. Br. 32. — AV · K · ΓAI · IOV · *l.*, OVH · MAΣIMЄ | INOC CЄ *r. u. unten.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

℞. ACΠЄ *l.*, N *oben,* ΔIΩN *r.* Stehender *Zeus* in langem Gewand linkshin, Adler auf der Rechten, die gesenkte Linke am Scepter; ihm gegenüber stehende *Athena* rechtshin, die Linke am Speer, an den ein Schild gelehnt ist. (Verprägt).

Sir H. Weber.

5. Br. 31. — KOPNHΛIA *l.*, CAΛΩNINA CЄ *r.*, B *unten,* IA *r. im Felde.* Brustbild der Salonina mit Diadem rechtshin.

℞. ACΠЄ *l.*, N | ΔIΩN *r.* Stehender nackter *Hermes* linkshin, Beutel in der Rechten, im linken Arm Heroldstab und Gewand.

Gr. 15,38. M. S.

6. Br. 32. — ΠOV ΛIK KOP OYAΛЄPIANONKAI CЄB. Brustbild des jüngeren Valerianus mit Mantel rechtshin; davor IA, darunter auffliegender Adler rechtshin.

℞. AC | ΠЄ *l.*, NΔIΩN *r.* Stehender pantheistischer *Gott* mit Strahlenkrone (?) und nacktem Oberkörper linkshin, auf der vorgestreckten Rechten Vogel (?), im linken Arm Füllhorn, der rechte Fuss auf einem Gegenstande, der die Form einer liegenden Speerspitze hat.

Gr. 14,70. M. S.

Kat. Brit. Mus. 104, 84 ist eine Münze mit Plautilla beschrieben, deren Rückseite einen ähnlichen Gott wie hier, leider ebenfalls undeutlich in den Attributen, zeigt.

Magydos

1. Br. 11. — Brustbild der *Athena* rechtshin. Pkr.

℞. ΜΑΓΥ unter *Mondsichel,* in deren Höhlung *Stern.*

Gr. 0,98. M. S.

Vgl. I.-B. *Monn. grecques* 333, 51 und *Kleinas. Münzen* II 325, 1.

2. Br. 23. — ΑΥΤΟΚΡΑ Τ ΑΙ (oder ΤΩΡ ?) ΑΔΡΙΑΝ *l.,* ΟϹ ΑΝΤΩΝΕΙΝΟϹ *r.* Kopf des Pius mit Lorbeer rechtshin.

℞. ΜΑΓΥ *l.,* ΔΕΩΝ *r.,* ΘΙ *i. A.* Thronende *Demeter* linkshin, Aehren in der Rechten über einen *Korb* zu ihren Füssen, im linken Arm eine Fackel haltend. Unter dem Sitze *Schlange.*

Im Handel.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 3302.

Den nämlichen Demetertypus zeigen Münzen mit Crispina (*Journ. intern. de num.* VI 203, 243 Taf. XIII 2) und mit Domna (*Kat. Brit. Mus. Lycia* etc. 115, 4 Taf. XXIII 11).

3. Br. 27. — ΑΥΤ ΚΑΙ Μ ΑΥΡ *l.,* ΑΝΤΩΝΕΙΝΟϹ *r.* Kopf des bärtigen Marcus mit Lorbeer rechtshin.

℞. ΜΑΓΥΔΕΩΝ *l.* Der Flussgott *Katarraktes,* bärtig und mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden gelagert, mit der Rechten ein Schilfrohr schulternd, im linken Arm Füllhorn und unter diesem Krug, dem Wasser entfliesst. Im Abschnitt Κ.

M. S.

4. Br. 37. — · Μ · ΑΥ · ΑΛΕΞΑΝ *l.,* ΔΡΟϹ Κ ϹΕΒ. Brustbild des Kaisers mit Panzer rechtshin.

℞. ΜΑΓΥΔΕΩΝ *unten.* ΚΘ *r. im Felde. Hades* mit der geraubten *Kore* im Arm auf einer Quadriga im Galopp rechtshin; unter den Pferden gestürzter Blumenkorb.

Gr. 30,20. M. S.

Den Koreraub zeigt auch ein Stück mit Nero, *Inv. Waddington* Nr. 3297.

5. Br. 26. — Π · ΑΙ · ΚΟ · ΟΥΑ *l.*, ΑΕΡΙΑΝΟΝ.... *r.* *u. unten.* Brustbild des Saloninus (?) mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin; davor ⌉.

℞. ΜΑΓΥ *l.*, ΔΕΩΝ *r.*, *i. F.* Λ | Θ. Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

Im Handel.

Das niedrigste Zahlzeichen, das bis jetzt auf magydischen Münzen beobachtet worden, ist ΙΒ (12)[1], das höchste ΜΑ (41). Aus der nachstehenden Aufstellung der hier in Betracht kommenden dreissig Ordnungszahlen, von denen bereits zwanzig auf Münzen constatiert sind, ergibt es sich, dass sie sich nicht in bestimmten Perioden folgen. So kommen z. B. zwei dieser Zahlen auf Macrinus und drei auf Philipp, dagegen nur sechs (ΙΗ bis ΚΓ) auf das Jahrhundert von Hadrian bis Severus; die lange Regierungszeit des Pius ist bloss durch ΙΘ vertreten. Ob in diesen Ziffern die Zählung unregelmässig periodischer Festspiele vorliegt, wie Waddington meinte, ist wahrscheinlich; doch lässt nicht *eines* der Münzbilder der Stadt diese Deutung vermuthen.

ΙΒ	Domitianus	(Waddington).
ΙΓ	—	
ΙΔ	Traianus	(Waddington, London, Athen).
ΙΕ	»	(Waddington, Athen).
ΙϹ	—	
ΙΖ	—	
ΙΗ	Hadrianus	(Waddington, Athen).
ΙΘ	Pius	(Waddington, London, Athen).
Κ	Marcus, Lucius Verus	(Waddington, I.-B.).
ΚΑ	Commodus, Crispina	(Waddington, Athen).
ΚΒ	Severus, Domna	(London, Whittall).
ΚΓ	Domna } also J. 217	(I.-B.)
ΚΓ	Macrinus } also J. 217	(Waddington 3307 mit angeblich ΚϹ).

[1] *Kat. Brit. Mus. Lykia* etc. 115, 1 wird ein Stück mit Domitian und « Η ? » beschrieben; vielleicht darf hier ΙΒ statt Η angenommen werden.

ΚΔ	Macrinus	J. 218	(Waddington).
ΚΕ	—		
ΚϛΙ	—		
ΚΖ	S. Alexander		(I.-B.).
ΚΗ	—		
ΚΘ	S. Alexander		(London, I.-B.).
Λ	»	Mamaea	(Athen).
ΛΑ	Maximinus		(Waddington).
ΛΒ	—		
ΛΓ	—		
ΛΔ	—		
ΛΕ	Philippus		(Waddington).
ΛϛΙ	—		
ΛΖ	Philippus		(Waddington, I.-B.).
ΛΗ	Treb. Gallus, Volusianus		(Waddington).
ΛΘ	Valerianus, Gallienus, Salonina		(I.-B., Waddington, London).
Μ	—		
ΜΑ	Gallienus, Salonina		(Waddington, London, I.-B.).

Perga

1. Br. 25. — ΑΥΤ ΚΑΙϹΑΡ *l.*, ΑΝΤΩΝ[ΕΙΝΟϹ] *r.* Kopf des Pius mit Lorbeer rechtshin.

℞. ΑΡΤΕΜΙΔΟϹ *l.*, ΠΕΡΓΑΙΑϹ *r.* Stehende *Artemis* mit Strahlen am Haupte, in Doppelchiton und Schleier von vorn, die erhobene Rechte an einem Speer, in der seitwärts gestreckten Linken Bogen.

M. S. *Tafel VII* Nr. 9.

2. Br. 34. — Α Κ Μ Α ΑΝΤΩ *l.*, ΝΕΙΝΟϹ Ϲ *r.* Brustbild des Elagabalus mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin. Viereckiger Gegenstempel mit Α · Κ.

℞. ΠΕΡ | ΓΑ *l.*, Ι | ΩΝ *r.* Sitzende *Stadtgöttin* mit Thurmkrone linkshin, auf der Rechten das *Artemisidol* in Schrein, im linken Arm Füllhorn.

Gr. 25,00. M. S.

Mionnet Suppl. VII 51, 114 citiert nach Vaillant ein ähnliches 24 Millim. messendes Stück mit angeblich Artemis Ephesia auf der Hand der Göttin.

3. Br. 25. — ЄΡЄΝ · ΑΙ *l.*, ΤΡΟΥϹΚΙΛΛΑ *r.*, Ν · ϹЄ · *unten.* Brustbild der Etruscilla rechtshin.

℞. ΑΡΤЄΜΙΔΟϹ *r.*, ΠЄΡΓΑΙΑϹ *l.* Unter einer *Tempelfront* mit zwei Säulen das *Cultbild* der Artemis Pergaia zwischen oben links Mondsichel, rechts Stern, unten zwei Sphinxen auf Postamenten. Am Fries des Tempels ΑϹΥΛΟΥ, im Giebel Adler, im Abschnitt *Preiskrone* (oder Schild ?) zwischen zwei Palmzweigen.

M. S.

4. Br. 30. — ΑΥ · Κ · Π · ΛΙ · ΓΑΛΛΙΗΝΟΝ · ЄΥ · ϹЄΒ · Brustbild des Kaisers mit Strahlenkrone und Mantel rechtshin ; davor ι.

℞. ΑϹΥ | ΛΙΑ ΠΥ | ΘΙΑ ΠЄΡ | ΓΑΙΩΝ · | ЄΙЄΡΑ · | Α in sechs Zeilen in Lorbeerkranz.

Im Handel.

Side

1. S. 12. — *Gorgoneion* mit heraushängender Zunge von vorn.

℞. Jugendlicher Kopf mit Binde *(Apollon ?)* rechtshin ; davor *Lorbeerzweig*. Vertieftes Quadrat.

Gr. 1,01. Philipson, Kopenhagen. *Tafel VII* Nr. 10.
Gr. 0,95. M. S.

Der Charakter der Münze scheint pamphylisch, der archaische Kopf der Rückseite der des *Apollon Sidetes* zu sein, der mit Lorbeer bekränzt auf den ältesten Stateren und Drittelstateren von Side vorkommt[1]. Die Prägung dieses Obolos ging vermuthlich derjenigen mit

[1] Macdonald, *Mus. Hunter* II Taf. LVIII 6 ; *Rev. num.* 1902 Taf. X 2.

Löwen- und Athenakopf voran. Sidetische Statere und Obolen mit dem Athenakopfe zeigen vor diesem das Symbol der Göttin, den Oelzweig[1] gerade so angebracht wie vor dem Apollonkopfe unseres Obolos den Lorbeerzweig.

2. Br. 12. — Kopf einer *Göttin* (Artemis?) linkshin.
℞. *Granatapfel* mit zwei Blättchen am Stiel.

Gr. 1,14. M. S.

2*a*. Br. 11. — Brustbild der *Artemis* mit Gewand und Köcher rechtshin. Pkr.
℞. Ebenso.

Gr. 1,23. M. S.

3. Br. 24. — [ΝΕΡ]ΩΝ *r.*, ΚΑΙCΑΡ *l.* Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.
℞. CΙΔΗΤΩΝ *r.* Stehende *Athena* linkshin, Nike (?) auf der Rechten, die Linke am Speer; an diesen angelehnt Schild. Vorn zu Füssen der Göttin *Schlange* linkshin.

Mus. Winterthur.

4. Br. 28. — ΑΥ ΚΑΙ Μ ΑΥΡ *l.*, ΑΝΤΩΝΕΙΝ *r.* Brustbild des jugendlichen Caracalla mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.
℞. CΙΔΗΤΩΝ *l.* Jugendlicher *Flussgott* (Melas) mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, Schilf in der Rechten, im linken Arm Füllhorn. Unter diesem Urne, der Wasser entfliesst und darunter zwei *Fische*.

M. S.
Abgeb. *Kat. Hirsch* XIII Taf. LI 4270.

5. Br. 33. — [ΑΥΤ] Μ ΑΥΡ CΕΟΥΗΡ ΑΛΕΖΑΝΔΡΟC | CΕΒ. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin. In rundem Gegenstempel das Werthzeichen Ε.

[1] Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* Taf. XI 11 und 13.

℞. CIΔ *l.*, HTΩ | N *r.* Schreitende *Demeter* mit Schleier rechtshin, in jedem Arm eine flammende abwärts gerichtete *Fackel;* hinter der Göttin *Cista* mit *Schlange.*

Gr. 15,52. Mus. Winterthur.

Das nämliche Demeterbild ist aus Münzen von Etenna mit Domna und Geta bekannt. Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* 372, 10 Taf. XIII 8 und hier Etenna, Nr. 1.

6. Br. 24. — ΓΝ C Є CAΛ BA *l.*, OPBIANH | CЄ *r.* Brustbild der *Orbiana* rechtshin.

℞. CIΔH *l.*, TΩN *r.* Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

Gr. 7,50. M. S.

7. Br. 31. — AVT KAI ΠOV AI ЄΓNA ΓAΛΛIHNOC C. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin; davor I.

℞. CIΔH *l.*, TΩN *oben,* NЄΩKO *r.*, PΩN *i. A.* Unter einem gemauerten *Thore* mit Zinne steht ein behelmter *Krieger* linkshin, die Rechte an einem *Signum,* die Linke am Speer; zu Füssen Schild (?).

Gr. 20,30. M. S. *Tafel VII* Nr. 15.
Vgl. Mionnet III 485, 228.

8. Br. 32. — AVT KAI ΠO AI ΓAΛΛIHNOC CЄ. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Panzer rechtshin, davor Є.

℞. CIΔHTΩN *l.*, AT *oben,* TAΛЄΩN *r.*, OM[ONO]IA *i. A.* Stehende *Athena* rechtshin, die Linke am Speer, die Rechte der vor ihr stehenden geflügelten *Nemesis* mit Stab in der Linken reichend; vor den Füssen der letzteren linkshin sitzender *Greif* mit Rad.

Gr. 11,58. M. S.

9. Br. 33. — AVT · KAI · ΠO · AI · ΓAΛΛIHNOC CЄB. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin. Im Felde rechts Є in rundem *Gegenstempel.*

℞. CIΔH | TΩN *im Abschnitt. Tempelfront* mit undeutlicher Figur in der Mitte zwischen zwei tiefer stehenden *Tempeln* im Profil; zwischen diesen NEΩKO | PΩN.

Gr. 18,68. Mus. Winterthur.
Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 3495.

10. Br. 31. — AVT KAI ΠOV ΛI ΓAΛΛIHNOC CEB. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin, darunter *Adler* mit entfalteten Flügeln von vorn, davor IA.

℞. CIΔHTΩN *l.*, NEΩKOPΩN *r.* *Preiskrone* mit zwei Palmzweigen auf *Dreifuss*.

Gr. 16,95. M. S.

11. Br. 28. — AVT · K · Λ · ΔO *l.*, AVPHΛIANOC *r.*, CEB *unten*, IA *i. F. r.* Brustbild des *Aurelian* mit Strahlenkrone, Panzer und Mantel rechtshin.

℞. CIΔHTΩN Γ · *l.*, NEΩKOPΩN *r.* Stehender *Apollon Sidetes* in Chiton und Mantel linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

Gr. 14,20. M. S.

Ueber den dargestellten Gott s. I.-B. *Kleinas. Münzen* 336 f.

Sillyon

1. Br. 32. — AVT · KAI · Π · ΛI *r.*, ΓAΛΛIHNO *l.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Mantel linkshin; davor Palmzweig.

℞. CIΛΛ *l.*, VEΩN *r.* Stehender *Heros* in Helm und Panzer linkshin, in der Rechten den Speer schräg haltend, der linke Arm von einem grossen runden Schilde bedeckt.

Gr. 14,25. M. S. *Tafel VII* Nr. 12.

Der Stempel der Vorderseite ist identisch mit dem I.-B. *Kleinas. Münzen* II Taf. XII 12. Das Bild der Rückseite stellt schwerlich Ares dar, sondern vielmehr den Stadtheros, und auf diesen sind wohl auch die anderen Kriegertypen von Sillyon, z. B. I.-B. *Kleinas. Münzen* II 353, 16 Taf. XII 11 zu beziehen.

2. Br. 30. — Gleichen Stempels.

℞. CIΛ *l.* ΛYЄΩN *r.* Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

Im Handel.

3. Br. 22. — AV · K · Π · ΛI · ΓAΛΛ.... Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

℞. Aufschrift ebenso. Brustbild des *Men* rechtshin, die Mütze mit Sternen verziert, am Halse Mondsichel.

Gr. 7,40. Mus. Winterthur.

4. Br. 30. — AVT ΛOV ΔOMI AVPHΛIANOC. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin; davor I.

℞. CIΛΛVЄΩN *l.*, ΘЄOV M[HN]OC *r.*, ACVΛO *i. A.* und V *darüber*. Reitender *Men* mit Mütze und Mondsichel im Schritt rechtshin.

Gr. 9,70. M. S.

Nach *Kat. Brit. Mus. Lykia* etc. S. LXXXVI befindet sich ein ähnliches Stück im Pariser Kabinet.

Pisidia

Andeda

1. Br. 26. — IOV Δ *l.*, OMNA C. Brustbild der *Julia Domna* rechtshin.

℞. ANΔH *l.*, ΔЄΩN *r.* Unter einer zweisäuligen *Tempelfront* Cultbild der *Artemis Pergaia* zwischen Mondsichel links und Stern rechts.